



Medienmitteilung

Datum: 14. Mai 2019

Zwei Tonnen Coiffeur-Produkte geschmuggelt

Shampoo, Haarwachs, Haarspray und Gel – einen ganzen Lieferwagen voll Coiffeur-Produkte, versuchten zwei Iraker am Montag in Basel über die Grenze zu schmuggeln. Das Material war für verschiedene Coiffeur-Geschäfte in Zürich bestimmt.

Basel: Am Montag, 13. Mai 2019 um 1 Uhr morgens, reisten zwei Iraker in einem Lieferwagen über den Grenzübergang Basel-Freiburgstrasse in die Schweiz ein. Kurze Zeit später wurde das Fahrzeug durch Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) angehalten. Bei der anschliessenden Kontrolle stellten die EZV-Mitarbeitenden im Innern des Lieferwagens über zwei Tonnen Coiffeur-Produkte fest – darunter über 5000 Dosen Haargel und Haarwachs. Auch grosse Mengen Rasierschaum, Shampoo und Haarsprays versuchten die beiden Männer in die Schweiz zu schmuggeln. Die Coiffeur-Produkte wurden in Deutschland abgeholt und waren für verschiedene Coiffeur-Geschäfte im Raum Zürich bestimmt.

Das Fahrzeug war zudem deutlich überladen. Das zulässige Gesamtgewicht wurde um 1,3 Tonnen überschritten. Die Personen wurden deshalb wegen Verstosses gegen das Strassenverkehrsgesetz angezeigt. Neben einer Busse, müssen sie zudem Zoll- und Mehrwertsteuerabgaben in der Höhe von mehreren Tausend Franken nachbezahlen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Lieferwagen mit Coiffeur-Produkten
(Quelle: EZV)